

BLETTLI OKTOBER 2021





Der Weg zurück zur «NORMALITÄT»



TERMINE 2021/22

2021

19.10. Vorstandssitzung
12.11. Parteiversammlung
22.11. Gemeindeversammlung
15. -17.12. Füürabe im Advent

2022

Februar Vorstandssitzung 25.02. Hauptversammlung April Vorstandssitzung 13.05. Parteiversammlung 30.05. Gemeindeversammlung August Vorstandssitzung Vorstandssitzung Oktober 04.11. Parteiversammlung 21.11. Gemeindeversammlung 14 - 16 12 Füürabe im Advent



Party-Service
Fleischplatten • Grill • Fisch
Bestellungen nach Wunsch
Fax 034 422 57 63

defekt?
wir reparieren fast alles!



ZUKUNFT OBERBURG 2030

Im Juli und August haben wir in Oberburg die Umfrage / den Ideenwettbewerb «Zukunft Oberburg 2030» durchaeführt. Über 200 Oberburgerinnen und Oberburger haben sich an der Umfrage beteiligt und ihre Einschätzungen zu aktuellen Themen in der Gemeinde abgegeben. Zusätzlich sind über 800 Ideen, Problemstellungen und Lösungsvorschläge eingereicht worden. Aktuell sind es die Themen «Verkehr» und «Soziales», welche die Bevölkerung am meisten beschäftigen und wo auch der grösste Handlungsbedarf gesehen wird. Neben der Einschätzung, wie es sich bei einzelnen Bereichen aktuell in der Gemeinde verhält, wurde auch die empfundene Veränderung über die letzten fünf Jahre erfragt. Dabei sind folgende Werte ermittelt worden:

Einschätzung von sehr gut bis sehr schlecht der einzelnen Bereiche:

Zukunft Oberburg 2030

Diese Themen beschäftigen die Bevölkerung aktuelt:

Verkehr
Soziales
Umwelt
Gewerbe
Schule
Digitalisierung
Freizeit
Sicherheit

Gut:
Sicherheit,
Freizeit
Mittel:
Schule,
Digitalisierung
Schlecht:
Gewerbe,
Umwelt,
Soziales

Das Thema Verkehr wurde bewusst nicht in die Auswahl aufgenommen, da einerseits die Problematik hinlänglich bekannt und mit der Umfahrung Oberburg auch eine sehr gute Lösung in Arbeit ist. Andererseits wurde das Thema Verkehr sehr oft in den Kommentaren erwähnt, somit muss das Thema mit «sehr schlecht» beurteilt werden.

Wenn man die gefühlte Entwicklung (hier waren die Bewertungsmöglichkeiten von «viel besser» bis «viel schlechter») über die letzten fünf Jahre bei den einzelnen Themen anschaut, ergibt sich folgende Übersicht:

Verbessert: der Stand der Digitalisierung Gleich: Umwelt, Freizeit Schlechter: Schule, Gewerbe Viel schlechter: Sicherheit, Soziales

Beim Thema Sicherheit wird der aktuelle Stand einerseits als Gut eingestuft, dennoch ist es das Thema, das sich in der Wahrnehmung der Bevölkerung in den letzten 5 Jahren am meisten verschlechtert hat. Auch das Thema Soziales hat sich in den letzten fünf Jahren stark verschlechtert. Dies hat u.a. auch einen direkten Einfluss auf die Einschätzung der Entwicklung der Schule.



Weiter konnten zu jedem Thema Problemstellungen benannt und Lösungsvorschläge eingereicht werden. Hier sind über 800 Nennungen zu verzeichnen, wobei es eine Vielzahl von Mehrfachnennungen gab. So wurde zum Beispiel mehrfach eine Fusion mit Burgdorf vorgeschlagen, das Tagesschulangebot an der Schule thematisiert oder auch die Etablierung eines Dorfkerns bzw. Aufwertung der Emmentalstrasse angeregt.

Die UOP wird nun diese 800 Einreichungen genau analysieren und daraus Massnahmen und Vorschläge erarbeiten. Je nach Art der Massnahmen werden wir diese in Eigenregie und/oder mit Partnern versuchen in den nächsten Jahren umzusetzen/ zu verbessern. Zu diesen Umsetzungen laden wir die gesamte Bevölkerung ein, bei Interesse und Möglichkeit mitzuwirken. Wir werden regelmässig dazu einladen und Mitwirkungsmöglichkeiten kommunizieren. Immer mit dem Ziel: Steigerung der Lebensqualität in Oberburg bis 2030. / Daniel Krebser

STÖCKERE

Es ist geschafft!

Die neu sanierte Stöckernfeld Turnhalle ist innerhalb des vorgegebenen Zeitplans fertig gestellt worden. Einige Eindrücke zur neuen Halle illustrieren die Fotos.







Danke an alle beteiligten Personen: Baukommission, Hauswartsteam, Handwerker, Architekten, Vorplaner, Verwaltung, Schulverwaltung, Gemeinderat.

Grossartige Teamarbeit und es entsteht ein «Bijou»: Zweckmässig und modern zugleich! Alle sind zufrieden. Hier einige generelle Aussagen: Turnerinnen und Turner «Grandios, Schön, hat Stil» Schülerinnen und Schüler «neu, viel grösser, neue Geräte» Lehrerinnen und Lehrer «angenehme Atmosphäre, geräumige Garderobe, Wow einfach schön!» / Franco Digirolamo









VORSTAND 2021/22



In der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass Monique Buri ihr langjähriges Amt bei der UOP Oberburg an Daniel Krebser übergeben hat. Der Vorstand wurde neu mit Nicolas Duckert und Esther Anandakumaran-Niederhauser besetzt. Zusätzlich wird sich Karina von Ballmoos-Niederhauser, an der HV 2022 zur Wahl für den Vorstand zur Verfügung stellen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

hinten v.l.: Franco Digirolamo, Daniel Krebser, Werner Siegenthaler, Walter Bauen vorne v.l.: Nicolas Duckert, Esther Anandakumaran-Niederhauser, Karina von Ballmoos-Niederhauser, Christine Salzmann







DAMM OBERBURG

Oberburg hat seit diesem Frühling einen Hochwasserschutzdamm im Lauterbachtal. Zum Glück!

Der Damm konnte sich bereits 6-mal (Stand 10.08.2021) unter Beweis stellen und hat das Dorf vor Hochwasserschäden bewahrt.

Schon sehr lange wurde über ein solches Projekt gesprochen. Nach den Unwettern vom 1. Juli 1987 und 13. Juni 2000, wurde die Planung vorangetrieben. Von April 2001 bis März 2017 wurden die Planungsarbeiten bis zur definitiven Version mit zahlreichen Varianten geprüft und das Projekt ständig weiterentwickelt.

Total wurde eine Planungszeit von 16 Jahren benötigt, 6 Bundesordner mit Planungsakten gefüllt. Neben 21 Mitwirkungseingaben, 5 Einsprachen und 11 involvierte kantonale und eidg. Amtsstellen benötigte das Projekt auch 10 A4 Seiten mit Auflagen und die Umsiedelung einer Gewerbeliegenschaft.

Nach all dem, konnte am 26. Mai 2018 der öffentliche Spatenstich vor 200 anwesenden Personen vollzogen werden. Bereits damals musste bei





schlechtem Wetter begonnen werden, der Zeitplan von gut 3 Jahren Bauzeit wurde jedoch eingehalten.

Mit CHF 1 können CHF 6 gesichert werden, dass ist der Wert, der für diesen Bau ausgerechnet wurde. Die Unwetter im Juli und August 2021 geben uns recht, die Feuerwehr konnte entlastet werden und das Dorf ist jetzt besser für Hochwassersituationen gerüstet.

Allen Beteiligten: gut gemacht, Merci!





DANKE BEATRICE 30 Jahre im Dienst für die Schule Oberburg

Seit 30 Jahren arbeitest du an der Schule Oberburg. Gibt es ein Erlebnis, welches dir in dieser Zeit besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es gibt verschiedene Erlebnisse, an welche ich mich gerne erinnere.

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir z. B. die Landschulwoche mit 30 Kindern als ich Lehrerin der 2. Klasse war, das Zirkusprojekt Luna mit 250 SchülerInnen von der 1. bis zur 8. Klasse oder das grosse Musikkonzert an einem Dorffest von der 1 bis zur 9 Klasse

Was gefällt dir an der Schule Oberburg ganz besonders?

Besonders an der Schule Oberburg ist, dass sich vom Kindergarten bis zur 9. Klasse alle auf dem gleichen Areal befinden, dies ergibt eine grosse Vielfalt von klein bis gross. Man kann so die Entwicklung der Kinder vom Kindergarten an miterleben und sie bis in die 9. Klasse begleiten. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und der Bildungskommission schafft Vertrauen, Gutes kann erreicht und erarbeitet werden.

Mit welchen Herausforderungen war die Schule Oberburg aufgrund der Corona-Pandemie konfrontiert?

Es mussten immer wieder sehr kurzfristige Entscheidungen getroffen werden, das war sehr anspruchsvoll.

Die Unterstützung vom gegründeten Krisenstab und den Lehrpersonen hat geholfen sicher und gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen.

Der traurigste Moment war sicher, als die Kinder wegen der Schulschliessung ihr Schulmaterial abholen mussten

Welche Ziele für die Schule Oberburg verfolgst du in den nächsten Jahren?

Unterrichtsentwicklung in Richtung guter Kombination digitaler und analoger Unterrichtsformen.

Wichtig ist sicherlich, dass wieder Anlässe wie Lager oder Schulreisen organisiert werden können, welche in guter Erinnerung bleiben

Zufriedene Lehrpersonen, SchülerInnen und Eltern sind mir sehr wichtig.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir für die Schule in Oberburg wünschen?

Mein wichtigster Wunsch ist, dass die Schule Oberburg immer gute und genügend Lehrpersonen hat. Ich hoffe zudem auf eine pandemiefreie Zeit und wenige kurzfristige Entscheidungen.

Wie findest du die nötige Erholung nach einem anstrengenden Arbeitstag?

Ich kann mich gut erholen während einem Spaziergang mit meinem Hund in der Natur, mit Gartenarbeiten oder indem ich Zeit mit meinem Ehemann, meiner Familie und meinen Freunden verbringe.

Liebe Beatrice, wir bedanken uns für das Interview und wünschen dir weiterhin alles Gute und viel Erfola!

/ Karin Meister, Mitglied Bildungskommission



OFFEN GESAGT

Am 28. November 2021 stimmen wir über das Bundesgesetz zur Bewältigung der «Covid-19-Epidemie» ab. Erneut.

Die Pandemie hat uns, neben viel Leid bei direkt Betroffenen, auch ausserordentlich hohe Bewältigungskosten beschert. Diese Kosten werden uns noch lange begleiten. Somit stehen wir in der Pflicht, diese nicht unnötig weiter ansteigen zu lassen.

Wir haben das Privileg in einer Zeit zu leben, in der es uns der aktuelle Stand der Wissenschaft und der Medizin erlaubt, innert kürzester Zeit eine wirksame Impfung gegen diesen Virus bereitzustellen. Die Impfung steht bereit, sie wirkt und ist kostenlos erhältlich. Impfen. Jetzt.

Mit dem Covid-Zertifikat haben wir ein einfaches funktionierendes Instrument, dass es uns erlaubt bei sich verschlechterndem Pandemieverlauf die Wirtschaft und unser tägliches Leben unter der Voraussetzung der 3-G Regel – geimpft, genesen, getestet - am Laufen zu halten. Seit dem 13.9.21 verhindert der Einsatz des Covid-Zertifikats einen erneuten Lockdown bei Gastro-, Kultur-, Sport- und Freizeitbetrieben.

Ein Referendumskomitee will dies aus rational nicht nachvollziehbaren Gründen verhindern. Darum stimme ich am 28. November 2021 «JA» zum Covid-Gesetz. Erneut! / Daniel Krebser



















3414 Oberburg www.waerkerei.ch



PINNWAND

Regierungsund Grossratswahlen 2022

Franco Digirolamo



Franco Digirolamo Gemeinderat:

"Ich kandidiere als Grossrat für die FDP Die Liberalen Emmental."

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählen am 27. März 2022 die sieben Mitglieder des Regierungsrates und die 160 Mitglieder des Grossen Rates des Kantons Bern für die nächste Legislaturperiode.

Füürabe im Advent 15.-17.Dez 21

Wir sind auch dieses Jahr wieder mitdabei am Füürabe im Advent.

Für die Mithilfe an unserem Stand sind wir euch dankbar. Bei Interesse gerne bei Karina von Ballmoos-Niederhauser melden.

per Mail an: karinavonballmoos@bluewin.ch oder info@uop-oberburg.ch

wir sind auf Social Media



facebook.com oberburg

schaut vorbei!

aus dem Gemeinderat:

Neu sind für alle Vereine auf der Homepage www.oberburg.ch die Richtlinien 2021 für das Ausrichten von Beiträgen an Vereine und Veranstaltungen publiziert, welches die Gesuche um Ausrichtung von Vereinsbeiträgen einheitlich regelt. wir sind auf Social Media



instagram uopoberburg

schaut vorbei!

Impressum

Unabhängiges Partei-Blettli der UOP Oberburg erscheint 2x jährlich



Inserate: UOP Oberburg

Redaktoren: Daniel Krebser, Christine Salzmann
Gestaltung+Leitung: Esther Anandakumaran-Niederhauser

Vereinsadresse: Unabhängige Ortspartei Oberburg

Daniel Krebser

Stöckernfeldstrasse 23 3414 Oberburg BE

T: 079 557 80 72

info@uop-oberburg.ch

Homepage: www.uop-oberburg.ch

www.facebook.com/oberburg

mitmachen - mitreden - MITGLIED WERDEN

Ich möchte gerne Mitglied der Unabhängigen Ortspartei Oberburg werden.

Antrag kann via Homepage oder per Post gemacht werden.

www.uop-oberburg.ch/mitmachen

Unabhängige Ortspartei Oberburg Daniel Krebser Stöckernfeldstrasse 23 3414 Oberburg BE

JETZT UOP unterstützen



Post-Konto: 34-3640-4

